



Theaterverein und Theater Gütersloh starten gemeinsam neue Initiative mit Workshop-Angeboten zu Persönlichkeitsentwicklung und Teambuilding für junge Erwachsene

Erfolgreicher Auftakt des Pilot-Projektes mit Workshop und Besuch im Theater Gütersloh von Auszubildenden der Fa. Fritz Husemann GmbH & Co KG im Januar 2025

Gütersloh, 20. Januar 2025 – Sieben eigenständig erdachte und selbst aufgeführte Theaterszenen von jeweils ca. 5 Minuten Länge zu den Themen von Ausgrenzung und Gleichbehandlung – es war das Ergebnis des ersten Theater-Workshops am 6. Januar 2025 im Theater Gütersloh mit Auszubildenden der Firma Fritz Husemann GmbH & Co KG. Die 21 Teilnehmenden aus dem kaufmännischen und technischen Bereich waren selbst von den positiven Effekten auf Persönlichkeit und Kreativität durch die szenische Theaterarbeit überrascht und sichtlich stolz auf ihren Mut und die eigenen Talente.

Der eintägige Azubi-Workshop, der erstmalig vom Förderverein „Theater in Gütersloh e.V.“ in Kooperation mit der künstlerischen Leitung des Theaters organisiert wurde, bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, das Theater aus einer neuen Perspektive kennenzulernen. „Der Azubi-Workshop ist eine tolle Ergänzung, denn von Beginn an engagiert sich unser Theater Gütersloh mit vielfältigen Angeboten durch Aufführungen und Spielclubs für junge Menschen.“, so Karin Sporer, Stellvertretende Künstlerische Leiterin des Theaters Gütersloh zu der neuen Initiative.

Begonnen hatte der Workshop mit einer exklusiven Führung durch das Theater für einen - im wahrsten Sinne des Wortes - Blick hinter die Kulissen. Für die Auszubildenden war es dabei spannend, neben den vielen technischen Voraussetzungen zur Realisierung einer Bühnenproduktion auch die Bedeutung von Teamarbeit zwischen den schauspielerischen und technischen Einheiten und das Ineinandergreifen verschiedener Aufgaben zu verstehen.

Anschließend erwartete die Auszubildenden ein halbtägiger Teambuilding-Workshop unter dem Titel „Welche Rolle spiele ich hier eigentlich?“, geleitet von dem erfahrenen Theaterpädagogen Predrag Kalaba. „Was mag ich, was mag ich nicht?“ und „Was kann ich, und was kann ich nicht?“ - mit diesen Fragen starteten die Teilnehmenden in ersten Selbstreflexionen. Es folgten diverse Teambuilding-Maßnahmen, so zum Beispiel die gemeinsame Erstellung und fantasievolle Interpretation von Gruppen-Konfigurationen, das so genannte „Freezing“.

Höhepunkt des Workshops bildete am Nachmittag die eigenständige dramaturgische Erarbeitung einer Theaterszene im Dreier-Team mit anschließender Aufführung vor der Gruppe. Ziel war es u. a., Situationen von Ausgrenzung zu identifizieren und Lösungen anzudenken. Jasmin Singendonk, Personalentwicklerin der Firma Fritz Husemann, betont: „Es ist ein besonderes Erlebnis für unsere Auszubildenden, ihre Kreativität auszuprobieren und den Zusammenhalt in der Gruppe zu stärken.“

Als Abschluss des Projektes besuchten die Jugendlichen am 18. Januar gemeinsam das Stück „Planet B“, eine Science-Fiction-Komödie in einer Aufführung des Maxim Gorki Theaters Berlin. Sandra

Causemann, 1. Vorsitzende des Fördervereins „Theater in Gütersloh e.V.“, erklärt: „Mit unserem Angebot einer teambildenden, kreativen Theater-Arbeit möchten wir gezielt Jugendliche in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützen und gleichzeitig Unternehmen die Möglichkeit geben, durch den Workshop die Identifikation der Auszubildenden mit ihnen zu stärken.“

Der Theater-Workshop stellt eine hervorragende Gelegenheit für die Auszubildenden dar, einerseits wertvolle Einblicke in die Welt des Theaters zu gewinnen und dabei gleichzeitig ihre sozialen und kreativen Fähigkeiten zu fördern. Nach dem erfolgreichen Pilot-Workshop planen Theaterverein und Theater die Fortsetzung durch weitere Angebote für Azubis der heimischen Wirtschaft. Bei Interesse an einem Workshop wenden Sie sich bitte an: dialog@theater-guetersloh.de